

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 20 (Drendl-Haus) Tel. R-26-0-40

8
UHR

Donnerstag den 2. November 1933

Gastspiel Martha Eggerth

Uraufführung!

8
UHR

Ein Liebestraum

Singspiel in drei Akten und einem Vorspiel (nach einem Entwurf von Dr. Franz Martos und Ludwig Szilagyi) von **Heinz Reichert**

Musik von **KARL KOMJATI**

Regie: **HUBERT MARISCHKA**

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Franz Liszt * * *
Nikolaus von Pereszlenyi, Rittmeister a. D. Richard Waldemar
Toni, seine Frau Mizzi Gribl
Carla, deren Nichte **Martha Eggerth** a. G.
Nadaj, Oberleutnant vom Mylong-Münz
Ferry von Droszay, Leutnant } Husarenregiment
Ein Fähnrich } Georg Dénes
Graf Salburg, Generalintendant der Hoftheater } Nr. 9 Herbert Scherzer
Szabo-Juliska, eine Volksfängerin } Otto Langer
Schnabel, Sekretär Liszts Hertha Nagler
Olga Janina } Hans Schirmeyser
Berthold Kellermann } Maria Waldner
Conrad Anforge } Schüler Georg Ringhofer
Peter Cornelius } Liszts Willy Houdel
Friedrich Smetana } Erich Kaufmann
Nemenji, Oberleutnant Hans Borughy
Erwin Englisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Anton Pauk

Der Bürgermeister von Selszard Otto Langer
Pista, Diener bei Pereszlenyi Rudolf Carl
Der Wirt Ernst Binder
Ferencz, Kellnerbursche Adolf Kohl
Pali, Zigeunerprimas Koczé Antal
Oberkellner } im Hotel Kurt Oberland
Portier } „zum Adolf Möffe
Florian, Hausknecht } gold. Ferdinand Racz
Flora, Stubenmädchen } Lamm“ Romana Stahl
Eine ältere Dame } Hotelgäste Nessy Wöhl
Ein junger Herr } Herbert Scherzer
Ein mirrischer Herr Ebi Holm
Ein Hoflakai Cornelius Ruttner
Erstes Mädchen Flora Floriani
Zweites Mädchen Romana Stahl
Ein Kind Edith Wilhemeder
Offiziere, Gasthausgäste, Hotelpersonal, Bauern, Bäuerinnen, Zigeunermusik, Burtschen und Mädchen
Spielt um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts

Das Vorspiel spielt im Garten einer Weinschenke in Alt-Pest, der erste Akt in der Vorhalle des Hotels „Zum goldenen Lamm“ in Wien, der zweite Akt auf dem Gut Pereszlenyi, der dritte Akt wieder im Garten der Weinschenke in Alt-Pest

* * * **Wilhelm Klitsch a. G.**

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Balletteinlage im zweiten Akt getanzt von Maria Mindszenty und Otto Werberg, einstudiert von Willy Fränzl, Ballettchef der Wiener Staatsoper

Tänze: Franz Rott

Zigeunerkapelle: Koczé Antal vom Casino-Theater

Sämtliche Dekorationen nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, ausgeführt im Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** und im Atelier Professor **Hans Kautsky**

Sämtliche Kostüme nach Maquetten von **Ellian**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Krejschowsky und Alois Strommer)

Propaganda: Ernst Fischer

Güte: **Carl Ceschla & Söhne**, VII., Kaiserstraße 123
Reißstempel und gesamte Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, VII., Burggasse 5
Stoffe: **Devisch & Rittmann**, I., Bauernmarkt 2
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perikönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariabühlstraße 81
Klavier: **R. Bösendorfer**, I., Canovastraße 4
Die Bilder im Programm: **Photo-Zeibels**, I., Wiefingergasse 6

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittag Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonn- und Feiertag
nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Ein Liebestraum

Samstag den 4. November, Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Märchenvorstellung. **Schneewittchen und die 7 Zwerge**